



• Amtsblatt •



Aktuelle Informationen der Marktgemeinde

info

Nummer 4

35. Jahrgang

November 2017

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Advent in Jenbach

★ mit allen Weihnachtsveranstaltungen ★



Foto: Jänner 1968 - Sammlung Gerda Tötsch

•••➤ Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich Euch ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Auch dieses Jahr finden in Jenbach wieder zahlreiche Advent-Veranstaltungen zur Einstimmung auf die stille

Zeit statt - auf Seite 8 und 9 dieses Blattes findet Ihr eine detaillierte Auflistung dieser weihnachtlichen Treffpunkte.

Ich wünsche Euch viel Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit und alles was Euch selber wichtig ist.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

wie schnell doch ein Jahr vergeht. Mit diesem Heft halten Sie die letzte Ausgabe des Amtsblattes für das Jahr 2017 in Händen. Die Vorbereitungen für das Gemeindebudget 2018 sind fast abgeschlossen und in einer Vorschau kann gesagt werden, dass uns aufgrund einer sparsamen Gebarung in den letzten Jahren auch im kommenden Jahr Investitionen in unsere Infrastruktur möglich sein werden.

Diesen Bürgermeisterbrief möchte ich vor allem auch dazu nutzen, mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die es ermöglicht haben, zwei Wahlen, nämlich die des Nationalrates und die Volksabstimmung über die Olympiabewerbung, ordnungsgemäß durchzuführen. Am 15. Oktober waren an die 120 Wahlleiter und Stellvertreter sowie Beisitzer mit Stellvertretern im Einsatz. Dies ist uns bravourös gelungen und ist in erster Linie dem Einsatz dieser großen Anzahl von ehrenamtlichen Demokratinnen und Demokraten zu verdanken.

Leider hat bei einigen Wählerinnen und Wählern die Ausweispflicht zu Irritationen geführt. Ich muss hier die eben angesprochenen ehrenamtlichen Mitarbeiter in Schutz nehmen und möchte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betonen, dass der Verfassungsgerichtshof die Ausweisleistung vor der Wahlbehörde als ausdrückliches Erfordernis hervorgehoben hat. Ich möchte deshalb bereits heute alle Wählerinnen und Wähler für die Landtagswahl im Februar 2018 bitten, unbedingt einen Ausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) zur Wahl mitzubringen.

Ein Investitionsschwerpunkt im ablaufenden Jahr 2017 war die Qualität und Sicherheit der Trink- und Löschwasserversorgung sowie die Abwasserbeseitigung (Kanal). Im Herbst ist es uns nun gelungen, auch für die Bereiche Fischl, Köglweg und Haserbichl sowie die nördlichen Bereiche der Achenseestraße ein redundantes Versorgungssystem aufzubauen. Das heißt, sollte die Köglquelle wie auch die Branter/Fischl-Quellen aus irgend-

welchen Gründen eine zu geringe Schüttung haben oder auch ganz ausfallen, können wir die beiden Hochbehälter Köglquelle und Fischl vollständig mit Wasser aus dem Moosbachbrunnen versorgen.

Erwähnenswert ist mir in diesem Bürgermeisterbrief, dass zwei religiöse Gruppen in unserer Gemeinde bedeutende Jubiläen gefeiert haben. Die Bahá'í Religion feierte das 200-jährige Gründungsjubiläum und die evangelischen Christinnen und Christen feierten den 500. Jahrestag der Reformation. Beiden Religionsgemeinschaften gratuliere ich herzlich zu diesen Jubiläen und wünsche allen religiösen sowie ethnischen Gruppen in unserer Gemeinde eine gedeihliche Koexistenz.

In der Adventzeit öffnet selbstverständlich wieder unser Weihnachtsmarkt seine Tore. Nachdem die Gemeinde die Organisation übernommen hat, findet heuer auch wieder ein Nikolauszug am Südtiroler Platz statt. Alle Veranstaltungstermine und -zeiten können dem monatlichen Veranstaltungskalender und unserer Homepage entnommen werden.

Obwohl der Advent leider oft nicht die stillste Zeit im Jahr ist, wünsche ich Ihnen allen einige besinnliche Stunden im Kreise der Familie oder mit Freunden. Unseren Firmen und Wirtschaftstreibenden, dass sie alle Aufträge zeitgerecht und zur Zufriedenheit abschließen können. Ihnen allen für die restliche Zeit des Jahres vor allem Gesundheit, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und die besten Glückwünsche für das Jahr 2018.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

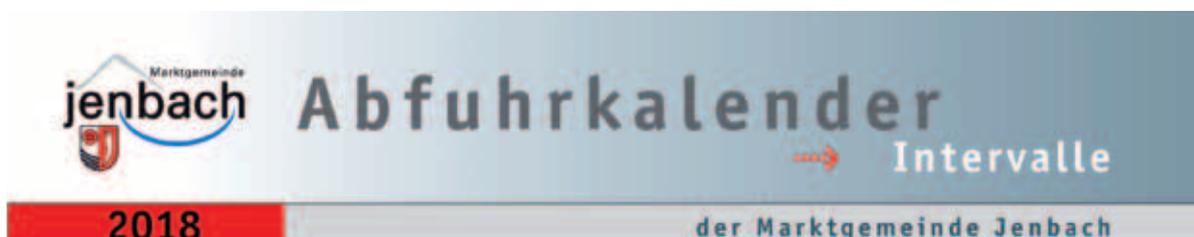
Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2017
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

<p>Steuern, Gebühren, Abgaben 2018: Die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen der Gebührenordnungen für das Haushaltsjahr 2018 sind</p>	<p>auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach „www.jenbach.at/Buergerservice“ veröffentlicht.</p>	<p>Steuern, Gebühren, Abgaben 2018</p>
<p>Erlassung einer Satzung für einen Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit für das Jenbacher</p>	<p>Sozialzentrum, veröffentlicht auf der Homepage www.jenbach.at/Buergerservice .</p>	<p>Erlassung einer Satzung</p>
<p>Änderung der Verordnung der Marktgemeinde Jenbach über das Halten von Hunden, veröffent-</p>	<p>licht auf der Homepage www.jenbach.at/Buergerservice .</p>	<p>Das Halten von Hunden</p>
<p>Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für die Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitsspre-</p>	<p>ngels Jenbach-Buch-Wiesing das Jenbacher Sozialzentrum betreffend.</p>	<p>Nutzungsvereinbarung</p>
<p>Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol über die Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf den Grundstücken 290/5, 290/6 und 290/7 („Prantlsiedlung“) sowie</p>	<p>über die Einräumung einer Dienstbarkeit der unentgeltlichen Führung, Benützung und Erhaltung einer Wasserleitung ebenfalls auf dieser Fläche.</p>	<p>Dienstbarkeitsvereinbarung</p>
<p>Errichtung einer dauerhaften Notversorgung für die WVA Köglfeld – Fischl, das heißt eine Pumpförderung von der alten Quellstube des Moosbachbrunnens bis zum Hochbehälter Köglfeld mit</p>	<p>dem Neubau einer rund 130 Meter langen Druckleitung von der alten Quellstube bis auf Höhe des Objektes Achenseestraße 96.</p>	<p>Dauerhafte Wasser-Notversorgung</p>
<p>Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 623/7, 623/8, 623/9, 623/10, 623/11 (Kirchler Gründe). Der Planungsentwurf sieht eine</p>	<p>Änderung der Widmung von Freiland in Wohngebiet bzw. in „geplante örtliche Straße“ vor. Beschluss (18:1)</p>	<p>Flächenwidmungsplan</p>
<p>Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gst. 623/8, 623/9, 623/10, 623/11 (Kirchler</p>	<p>Gründe). Beschluss (18:1)</p>	<p>Bebauungsplan</p>
<p>Berichtigung des Gesamtflächenwidmungsplanes Sammelmappe 6 im Bereich der Gst. 362/1,</p>	<p>355/1, .301, 361 („ehemaliges Stockerareal“ in der Tratzbergstraße).</p>	<p>Gesamtflächenwidmungsplan</p>

Den **Abfuhrkalender 2018** →→→ entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieses Amtsblattes.



Wechsel in der Leitung des Standesamtes

und neue Mitarbeiterin in der Lohnverrechnung

Helmut Troger, unser langjähriger Standesbeamte, geht nach 21 Dienstjahren in Pension. Als völliger Quereinsteiger, seiner Leidenschaft folgend, begann er am 1. Juli 1996 seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Standesbeamter in der Gemeinde. Mit viel Herz hat er diese Position ausgefüllt, besonders seine Trauungsreden werden vielen Jenbachern im Gedächtnis bleiben. In seiner Position war er auch für alle Standesfälle zuständig.

Als Sportler und als Mittelpunkt seiner Familie, besonders seiner Kinder und Enkelkinder wird er kaum Zeit für Langeweile haben.



Silvia Salzburger - neue Mitarbeiterin in der Lohnverrechnung



Verena Tschalkner löst Helmut Troger im Standesamt ab

Die Marktgemeinde Jenbach dankt Helmut Troger für seine 21 Jahre langen treuen Dienste und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Seine Nachfolgerin, **Verena Tschalkner**, ist seit 1. August 2017 neu in unserer Gemeinde und genau wie Helmut Troger sieht sie ihre neue Tätigkeit als Berufung.

Als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung (Lohnverrechnung) ergänzt **Silvia Salzburger** das Team.

AL Dr. Wolfgang Astl / MG Jenbach

Markt- und Schulbücherei jen.buch



5 Jahre jen.buch

Unser kleines Jubiläumsjahr geht dem Ende zu. Wir konnten für unsere LeserInnen faszinierende Veranstaltungen, Lesungen und Workshops organisieren und durften ein großartiges Büchereifest feiern. Wir möchten uns herzlich bei allen Menschen bedanken, die uns dieses und auch die letzten Jahre begleitet, unterstützt und unser Angebot angenommen haben und hoffen auf viele weitere tolle Jahre.

Besuch bei Brigitte Weninger

Diesen Herbst durfte ein Teil unseres Teams Mäuschen in einer kleinen, aber feinen Buchhandlung spielen. jen.buch wurde in „weninger's feinkost“ in Kufstein zu einem Schmökernachmittag mit einem Gläschen Sekt, Kaffee, Kuchen und vor allem vielen Büchern eingeladen. Die bekannte Autorin Brigitte Weninger stellte uns ihre Lieblingsbücher vor und erzählte von ihren vielfältigen Tätigkeiten als Literaturvermittlerin in und außerhalb der Festungsstadt.



Österreich liest

In ganz Österreich feiern Bibliotheken und Büchereien jedes Jahr im Herbst die „Österreich liest! - Treffpunkt Bibliothek“ Woche. Dieses Jahr fand sie von 16. bis 22. Oktober 2017 statt. Auch die Markt- und Schulbücherei jen.buch war mit mehreren Veranstaltungen an diesem größten österreichweiten Literaturfestival beteiligt. Am Donnerstag, den 19. Oktober 2017, kam die österreichische Autorin Judith W. Taschler zu uns. Zahlreiche BesucherInnen lernten ihren neuesten Roman „David“ durch die persönlichen Anekdoten der Autorin kennen und konnten dank eines Büchertisches der Buchhandlung Papier + Buch Scheller ihr eigenes Exemplar kaufen und mit einer persönlichen Botschaft signieren lassen. Am Samstag, den 21. Oktober 2017, startete ein mehrtägiger Schreibworkshop mit der Tiroler Schreibpädagogin Tina Bader. Viele Interessierte wurden an drei Terminen durch verschiedenste Impulse, wie Wortspiele, Bildassoziationen und Hörbeispielen zum Schreiben angeregt.

Bücherweihnacht

Am zweiten Adventsamtstag, den 9. Dezember, laden wir Sie wieder alle, besonders aber die Kinder, zu unserer jährlichen „Bücherweihnacht“ ein. Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie bei uns selbstgemachten, alkoholfreien Früchtepunsch und Kekse genießen, während die Kinder Weihnachtliches basteln. Um 10.00 Uhr gibt es für alle Kinder von 4 bis 7 Jahren ein Bilderbuchkino. Zusätzlich hat an diesem Tag auch unser Bücherflohmarkt für Sie geöffnet.

Für das jen.buch-Team: Stephanie Brandauer, MA



sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

der Vortrag **„Fit und eigenständig im Alter“** mit Martina Permoser war der Startschuss für einen SelbA-Kurs, den Monika Berger seit 25. Oktober im Pfarrhof Jenbach, immer mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr anbietet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Monika 0680/32 37 137!

Vorträge über Rechtsfragen und das Seminar über Verkehrskompetenz im November sollen auch helfen, sich mit den eigenen Rechten und Pflichten auseinanderzusetzen, um gute Vorsorge im Alter treffen zu können.

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer

Ich freue mich, dass Ehrenamtliche der Freiwilligenbörse immer wieder aushelfen, wenn Hilfe benötigt wird.

Herzlichen Dank an die Asylwerber im Hotel Toleranz **und an die Helferinnen** beim Museumsfest und bei der Jubiläumsfeier der 80-jährigen Jenbacher.

Angehörigencafé Demenz

Angehörige brauchen Entlastung und ich freue mich, hier ein Unterstützungsangebot für das Jahr 2018 bewerben zu können! Mit Mag^a Alexandra Gassner berät sie eine DKGS und Klinische Gesundheitspsychologin – kompetent und vertraulich, bitte notieren Sie die festgelegten Termine: Dienstag, 20. Februar, 17. April, 19. Juni, 21. August, 23. Oktober und 11. Dezember, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr im Stüberl im 1. Stock in der Tratzbergstraße 12.

Gerne können Sie Ihre pflegebedürftigen Angehörigen auch im Rahmen der Tagesbetreuung an diesen Vormittagen betreuen lassen!

Tagesbetreuung: 0699/19 29 69 62

Ich wünsche Ihnen erholsame, friedliche Feiertage und ein gutes Jahr 2018.

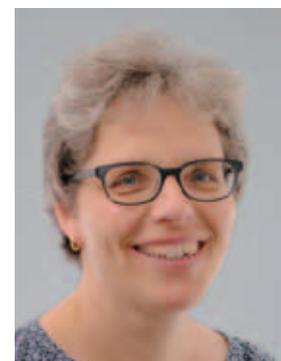
Hanna Hochenwarter

Tratzbergstraße 12, 1. Stock

Telefon 05244/69 30 69 oder 0664/80 83 76 050

sone@jenbach.at, www.jenbach.at

seniorenmanagement
sone
soziales netz jenbach



Hanna Hochenwarter

sone - freiwilligenbörse

„Alles, was Du tust, kommt irgendwann, irgendwie und irgendwo einmal zu Dir zurück!“

Repair Café Jenbach am 7. Oktober 2017

Über 30 Reparaturen wurden in nur drei Stunden von vielen freiwilligen ExpertInnen erfolgreich möglich gemacht. Gastgeber für das Reparatur Café war das Jugendzentrum point. Herzlichen Dank allen Beteiligten und wir freuen uns auf die Fortsetzung im Frühjahr 2018.



Repair Café



Würdigung in Wien -
Freiwilligenkalender 2018

Eltern Café in der Volksschule Jenbach

Durch die Unterstützung der Direktorin Annemarie Prantl und zwei freiwilligen Frauen gibt es seit dem heurigen Schuljahr ein Eltern Café. Zu den angekündigten Cafés gibt es Referate und Hilfestellungen für Eltern zu schulrelevanten Themen.

Pedibus 2017/18

Die Schulstarter-Kinder wurden diesen Herbst auf sechs unterschiedlichen Routen mit Unterstützung der Schulweglotsen einen Monat lang sicher zur Schule gebracht. Auch im nächsten Jahr wird der Pedibus wieder „fahren“ und wir freuen uns, dass immer mehr Eltern die Sinnhaftigkeit dieses Projektes für sich und ihre Kinder erkennen.



Angehörigen Café Demenz

Für diesen neuen Treffpunkt, der im Februar 2018 starten wird, suchen wir noch eine engagierte Freiwillige, die ihre ehrenamtliche Unterstützung dort anbieten möchte. Nähere Infos, wie Sie sich einbringen können, erhalten Sie bei mir im Büro.

„FrauenZimmer“

Der interkulturelle Treffpunkt für Frauen aus allen Ländern. Ausgezeichnete Referentinnen mit frauenspezifischen Themen bereichern dieses Projekt und wir freuen uns immer wieder über neue Besucherinnen, die zur kulturellen Diversität beitragen.

Im Jahr 2018 möchte ich den Schwerpunkt der Freiwilligenarbeit in die Seniorenarbeit legen. Viele spannende Projekte, wie unter anderem die Computertage warten schon auf ihre Umsetzung. Abschließend möchte ich Ihnen nun besinnliche Tage in der Adventzeit und für das kommende Jahr Gesundheit und Zufriedenheit wünschen. Mit viel Dankbarkeit schau ich zurück auf ein bald vergangenes Jahr, in dem viele engagierte Ehrenamtliche tagtäglich und unentgeltlich ihre Dienste für ein gutes, soziales Miteinander bei uns in Jenbach angeboten haben und weiterhin anbieten wollen.

Die angeführten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt des Ehrenamtes in der sone freiwilligenbörse. Unsere Facebook-Seite und unsere Website „www.jenbach.at/sone“ bieten weitere Informationen über die Freiwilligenarbeit.

Angela Rainer / Koordination sone freiwilligenbörse

Freude im point

Das Hochbeet bescherte uns heuer reiche Ernte. Wir konnten massenweise Gurken, aber auch Karotten, Schnittlauch und ein paar Tomaten ernten – anscheinend sind ein paar „Grünfinger“ unter uns. Gurken mit Joghurt/Knoblauch-Dip sind der saftige Zwischendruck-Hit im point geworden.



freiwilligenbörse
sone
soziales netz jenbach



Angela Rainer

Kontakt:

sone
freiwilligenbörse
Angela Rainer
Telefon
0664/808376020

„freiwilligenboerse@jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook



POINT Kickerturniere sind stets heiß umkämpft. Es war erfrischend zu sehen, wie viele Mädels diesmal beim Turnier antraten, das Timo spontan organisierte. Die Burschen nahmen die Herausforderung gerne an, nicht nur, weil dem Gewinner-Team eine Pizza winkte.



Team-Tradition ist eine kreative Begrüßung. Für Leonardo gab es „Smoothies à la Italia“ rot, weiß, grün. Leonardo wird ein Jahr lang freiwillig im point und in der schulischen Nachmittagsbetreuung mithelfen. Er nimmt das Programm Erasmus-„Jugend in Aktion“ in Anspruch. Wir freuen uns auf seinen Einsatz mit Jenbachs Jugend.

IST erst mal Rhythmus im Blut, dann unterstützen Jugendliche diesen Umstand mit unseren haus-eigenen Cajons. Diese Schlagzeugkisten, die vor gut einem Jahr selbst gebaut wurden, werden nun immer wieder einmal käftig und schlagfreudig eingesetzt.

Ein Workshop mit dem „Klangspuren Mobil“ war neu. Regen, Sonne, Traurigkeit, Freude und eine ganze Geschichte konnten die SchülerInnen der 3. Klassen der NMS 1 mit Hilfe der vielen Instrumente, die aus dem „Klangspuren Mobil“ ausgeladen wurden, darstellen. Viele Jugendliche hatten zum ersten Mal ein Instrument in der Hand. Flöte, Tuba, Harfe, Cello - der Fundus war gigantisch und alle SchülerInnen sind sehr umsichtig damit umgegangen. Sorgfältig und angstfrei wurden den diversen Instrumenten Töne entlockt, um Stimmungen und Bilder hörbar zu machen. Herzlichen Dank an die Lehrpersonen der NMS 1, FL Karin Pfurtscheller und FL Matthias Mascher, die dieses Projekt gemeinsam mit Klangspuren-Geschäftsführerin Angelika Schopper realisiert haben.



Für das point-Team: Andrea Plattner

Jenbacher Sozialzentrum

Besuch am „Wiglhof“

Anfang Oktober haben wir auf Einladung von Familie Grießenböck und Michaela Moltrer bei herrlichem Wetter den „Wiglhof“ besucht. Nach unserer Ankunft wurden wir mit Kaffee und Kuchen begrüßt, unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten diese süße Jause in der Sonne genießen.

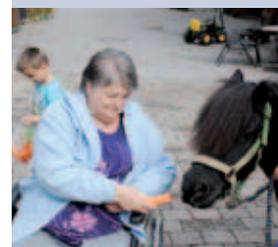
Anschließend folgte eine kleine Besichtigungstour auf dem Bauernhof. Bei einem Rundgang durch die Stallungen gab es die Möglichkeit, die Tiere hautnah zu erleben und zu streicheln. Auch das Füttern des Ponys, bei dem uns der kleine Mathias tatkräftig unterstützt hat, gehörte zum abwechslungsreichen Programm an diesem Nachmittag.

Am Ende unseres Besuches servierte Annemarie Grießenböck noch belegte Brötchen und somit waren wir für den Heimweg bestens gestärkt.



Im Namen des Jenbacher Sozialzentrums und unserer Bewohnerinnen und Bewohnern bedanken wir uns recht herzlich bei Familie Grießenböck und Michaela Moltrer für die Einladung und den herzlichen Empfang am „Wiglhof“.

Heidi Ertl und David Astl / Tagesbetreuung





Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



✳ **Freitag, 1. Dezember 2017**
RINGANA ADVENTZAUBER
 UG Architekturbüro Kotai & Autengruber, Huberstr. 34c
 Vorträge, Geschenke & Gewinnspiel, ab 15.30 Uhr

✳ **Samstag 2. Dezember 2017**
KRIPPENAUSSTELLUNG
 im VZ-Jenbach, Kleiner Saal von 10.00 bis 20.00 Uhr
DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
 im Reitlingerpark von 15.00 bis 20.00 Uhr
 Life-Musik: 17.00 Uhr - Anklöpfler/Singgemeinschaft
 18.15 Uhr - Didgetoni & more
 Jenbacher Museum mit Sonderausstellung



✳ **Sonntag, 3. Dezember 2017**
KRIPPENAUSSTELLUNG
 im VZ-Jenbach, Kleiner Saal von 10.00 bis 17.00 Uhr

✳ **Montag, 4. Dezember 2017**
WEIHNACHTSBASAR DER LEBENSHILFE SCHWAZ
 Mit Weihnachtsklängen & -gedichten
 Terrasse Pizzeria Paletti ab 15.00 Uhr

✳ **Dienstag, 5. Dezember 2017**
NIKOLAUSEINZUG DER VOLKSSCHULKINDER
 am Südtiroler Platz von 17.00 bis 18.30 Uhr

✳ **Freitag, 8. Dezember 2017**
JENBACHER ADVENTSINGEN
 im VZ Jenbach um 19.30 Uhr

Auf Weihnachten zum
Freitag 8. Dez. 2017 19.30 Uhr
 (Einlass ab 18.30 Uhr)
VZ Jenbach

Adventsingen zu Gunsten der Jenbacher Kirchenrenovierung

Eintritt € 10,- Tischreservierungen mit Getränkeausschank
 Kartenverkauf RAIBA Jenbach

Modération: *Wolfgang Wallner*
 Musikart: *Stimmkreis*
 Schlittlerer Sänge vom Annaparke am Bergschneeberg
 Altmühlbacher Musikanten - Team Wausil & Füllbacher
 Jenbacher Kirchen- und Bläsergruppe der BMK Jenbach
 Jenbacher Kirchen- und Bläsergruppe der BMK Jenbach
 Jenbacher Kirchen- und Bläsergruppe der BMK Jenbach

Ehrenschrift: BM Dietmar Wallner, Pfarrer Wolfgang Meixner
 Obmann Tiroler Volksmusikverein Peter Margreiter

Unterstützt von Raiffeisen Regionalbank Jenbach



✳ **Samstag, 9. Dezember 2017**
DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
 im Reitlingerpark von 15.00 bis 20.00 Uhr
 Life-Musik: 17.00 Uhr - Wolfi & Friends
 18.15 Uhr - Duo Urschrei (Harfe/Trompete)
 Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

AFTER WEIHNACHTSMARKT PARTY
 im Blauen Saal - Hotel Toleranz ab 19.00 Uhr

✳ **Freitag, 15. Dezember 2017**
WEIHNACHTSKONZERT DER LMS JENBACH/ACHENTAL
 in der Pfarrkirche Wiesing um 19.00 Uhr

✳ **Samstag, 16. Dezember 2017**
DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
 im Reitlingerpark von 15.00 bis 20.00 Uhr
 Life-Musik: 17.00 Uhr - LMS Jenbach/Achental
 18.15 Uhr - Martin Wesely
 Jenbacher Museum mit Sonderausstellung



✳ **Montag, 18. Dezember 2017**
WEIHNACHTSFEIER IM "FRAUENZIMMER"
 im Sozialhaus 1. Stock von 9.00 bis 11.00 Uhr

✳ **Dienstag, 19. Dezember 2017**
WEIHNACHTSFEIER IN DER PLAUDERSTUBE
 im Sozialhaus 1. Stock von 15.00 bis 17.00 Uhr

✳ **Samstag, 23. Dezember 2017**
DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT
 im Reitlingerpark von 15.00 bis 20.00 Uhr
 Life-Musik: 17.00 Uhr - Weihnachtsbläser der BMK
 17.45 Uhr - Fackeltanz - Trachtenverein
 18.15 Uhr - Alphorn Trio
 Jenbacher Museum mit Sonderausstellung



Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



Die Größte Tiroler Krippe mit großem Weihnachtsmarkt



An den Advent-Samstagen **2.12., 9.12., 16.12 & 23.12.**

Geöffnet von 15 - 20 Uhr im Reitlingerpark - Jenbach . **Eintritt frei** . Großer Parkplatz **P**

Aktionen (15 bis 19 Uhr) - alle Aktionen der Gemeinde Jenbach sind gratis!



- Weihnachtszug – Hobbyzug & Gemeinde Jenbach
- Wunschbaum – Kreativ Pro
- Holzschnitzen – Gemeinde Jenbach
- Schmieden – Gemeinde Jenbach
- Kerzengießen – Gemeinde Jenbach
- Tiere zum Streicheln – Gemeinde Jenbach
- Stangerlbrot backen – Pfadfinder
- Jenbacher Museum – Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt
- Kaffee & Kuchen, Sonderausstellungen

Kulinarisches (15 bis 20 Uhr) - regionale Köstlichkeiten



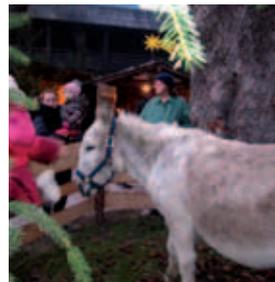
- Aquarienfrende Tirol:** Schoko-Frucht Spieß, Chili con Carne, Kinderpunsch, Glühchapeso, Glühwein
- BMK Jenbach:** Kiachl mit Kraut oder süß, Glühmost
- Langlaufverein:** Kastanien, Feuerzangenbowle & Kinderpunsch
- Michael Jilg :** Zuckerwatte
- Museumsverein:** Kaffee & Kuchen
- Naturfreunde:** Zillertaler Krupfen, Glühwein, Punsch, Tee, Limo
- Schützenkompanie:** Krupfen-Paradies, weißer Glühwein
- Singgemeinschaft:** Würstl und Preßknödel mit Sauerkraut, Apfelglühwein, Kinderpunsch, Bier
- SK Jenbach:** Kartoffelblattln mit Sauerkraut, Kekse, Sportlerglühwein, Blonder Engel, Limo

Nützliches & Schönes (15 bis 20 Uhr)



- Klaus Krapf:** Bauernprodukte (Speck, Brot, Schnaps...)
- Pfadfinder:** Geschenkartikel, Engel, hausgemachte Liköre & Kekse
- R. Auer & R. Marterer:** Strickwaren (Mützen, Socken, Schals...)
- Ranka Celic:** Geschenkartikel, Gestecke, Kekse
- St. Wolfgang-Standl:** Kulinarisches & Künstlerisches (2.12, 16.12, 23.12)
- Toleranz für Menschen:** Süß & Lecker aus aller Welt - nur am 9.12., danach After Weihnachtsmarkt Party ab 19 Uhr im Blauen Saal des Hotel Toleranz
- „Visionarrisch“:** Geknüpftes, Gehäkeltes, Bedrucktes

Das Jenbacher Museum ist an den Adventsamstagen von 15 - 19 Uhr geöffnet



Kunst und Kultur in Jenbach

Am 4. Oktober hatten der Bürgermeister und der Kulturausschuss der Marktgemeinde Jenbach zum **1. Kulturstammtisch** geladen. Thema waren die Neuerungen im VZ – vor allem für Veranstalter und Vereine, die das VZ bereits jetzt für sehr unterschiedliche Veranstaltungen nutzen. Von der Fischbörse bis zu Firmenveranstaltungen, von der Gemeinschaftsausstellung von KünstlerInnen bis zu Tanzmusik auf Bestellung bietet das VZ das ganze Jahr ein reichhaltiges Programm. Vorgestellt wurde auch nochmals die Befragung zum VZ, die heuer im Jänner durchgeführt wurde. Das Angebot des VZ ist derzeit weder bei der Bevölkerung in Jenbach noch überregional ein Begriff, das soll sich in den nächsten Jahren wieder deutlich ändern. Die ersten Maßnahmen dazu wurden heuer bereits eingeleitet – eine neue Homepage für das VZ ist in Arbeit,

besonders auch bessere Vermarktung, Bewerbung und verstärkte Kontakte mit den verschiedenen Veranstaltern werden ab Jänner voraussichtlich mit personeller Verstärkung gezielt bearbeitet. Dazu müssen jetzt Mittel im Budget für 2018 vorgesehen werden, die bisher nicht da waren.

Kultur sichtbar machen

Ergebnis dieser Bemühungen soll ab 2018 ein viel sichtbarer Programms von der und für die Bevölkerung in Jenbach und darüber hinaus sein. Der Kulturausschuss wird sich 2018 auch intensiv mit Rahmenbedingungen befassen, die die Gemeinde allen Veranstaltern und Aktiven bieten kann. Das Kulturprogramm selber wird nur in wenigen Fällen von der Gemeinde angeboten, sondern von unseren Vereinen, Veranstaltern, auch Unternehmen und engagierten Aktiven.

Beim Kulturstammtisch gab es einen regen Austausch zwischen den Veranstaltern. Der nächste Kulturstammtisch wird am 16. März 2018 im VZ stattfinden und sich mit dem Thema „Schwerpunkte der Kulturarbeit in Jenbach“ befassen.

Tipp für alle Veranstalter: Alle Veranstaltungen in Jenbach sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.jenbach.at, unter „Unser Jenbach“ – Veranstaltungskalender zu finden.

Alle öffentlich zugänglichen Veranstaltungen können hier eingetragen werden und erscheinen dann auch im gedruckten Veranstaltungskalender „Jenbacher Blatt'l“ sowie auf der VZ-Facebookseite „VZ Jenbach“.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



So sieht die neue Beschriftung des VZ aus (Gestaltung Nicola Dander, die Graphikantin – Umsetzung Peter Heiss)

Auf zum Tanz ins VZ

„Tanzmusik auf Bestellung“ von und mit DJ Klaus Sjösten

Seit 18 Jahren bittet „Tanzmusik auf Bestellung“ von DJ Klaus Sjösten, tatkräftig unterstützt von seiner Gattin Franzi, Tanzbegeisterte jeden Alters ins VZ Jenbach.

Ab 16 Uhr erfüllt DJ Klaus alle Tanzwünsche – von Cha cha cha bis zum Walzer oder „Bayrischen“. Klaus Sjösten: „Seit 18 Jahren organisieren wir die Veranstaltung gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Jenbach. Tanz-

musik auf Bestellung ist eine Veranstaltung für alle, die ein paar Stunden zu ihrer Lieblingsmusik tanzen, ihre vielleicht in der Tanzschule soeben erworbenen neuen Fähigkeiten einsetzen und perfektionieren wollen oder die einfach nur einen bewegten Nachmittag mit viel Schwung und gemütlichem Austausch mit Gleichgesinnten verbringen möchten. Alle Altersgruppen und auch Familien sind herzlich willkommen und als DJ





ist es mir eine Herausforderung, alle Musikwünsche vom aktuellen Schlager über Evergreens bis zu Standardtänzen zu erfüllen und für die richtige Stimmung zu sorgen. Unser Stammpublikum kommt aus ganz Tirol und auch darüber hinaus und wir freuen uns auf viele Tanzbegeisterte auch aus Jenbach im VZ.“

Im Dezember ist Adventpause, die nächsten Gelegenheiten das Tanzbein zu schwingen, finden im neuen Jahr, am **Sonntag, den 14. Jänner und am 4. Februar 2018**, jeweils von 16-20 Uhr statt. Einlass ab 15 Uhr, mit Kaffee und Kuchen in gemütlichem Ambiente. VZ Jenbach - Sigmund-Haffner-Saal, Achensestr. 50.

Eintritt € 5,- Kostenbeitrag.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



Klaus und Franz Sjösten freuen sich auf viele Tanzbegeisterte im Sigmund-Haffner-Saal im VZ. Fotonachweis: Wildauer

Die besten Abenteuer - live im VZ Jenbach

Atemberaubende Fotografie, mitreißende Geschichten und Abenteuer rund um den Globus. Die neue Vortragsreihe "feuer g'schichtn" holt in vier Einzelvorträgen die besten Referenten und Fotografen des deutschsprachigen Raums auf die Bühne des VZ Jenbach.

Lassen Sie für einen Abend den Alltag hinter sich und lernen Sie diese Menschen persönlich kennen. Genießen Sie Bilder und Geschichten aus den schönsten Regionen unserer Erde - abgerundet durch kulinarische Leckerbissen und exklusiv gebrautes Craft-Beer.

Ab Jänner 2018 sind 4 "feuer g'schichtn" im VZ Jenbach zu erleben:

- 08.01.2018 – Schottland von und mit Marcus Haid
- 02.02.2018 – Alaska
- 02.03.2018 – Japan
- 13.04.2018 – Die Große Reise - 4 Jahre um die Welt

Beginn des Abendprogramms bei allen Terminen jeweils mit Kulinarik um 19.00 Uhr, Beginn des Vortrags um 20.00 Uhr, Kartenvorverkauf bei Buch & Papier Scheller in Jenbach und auf www.feuergeschichtn.com

- Eintrittskarte: € 16,-
- VIP-Karte mit Kulinarik: € 22,-
- Saisonkarte: € 48,-
- VIP-Saisonkarte: € 66,-

TIPP: Schon auf der Suche nach einem besonderen **Weihnachtsgeschenk**? Für (VIP-) Einzeltickets oder eine (VIP-) Saisonkarte für „feuer g'schichtn“ sind auf www.feuergeschichtn.com Gutscheine erhältlich.

VIP Besucher haben ab 19 Uhr die Möglichkeit, den Referenten persönlich kennenzulernen. Bei einem informellen Meet & Greet sind Sie eingeladen, unser exklusives "feuer g'schichtn" Craft-Beer zu verkosten und können abseits der Besucherströme in Ruhe mit dem Referenten plaudern. Zugang zum Saal ab 19 Uhr ermöglicht es Ihnen auch, sich die besten Plätze zu sichern.



Schottland von und mit Marcus Haid am 8. Jänner 2018

Seit vielen Jahren reist der Fotograf immer wieder nach Schottland, in dieses wilde und ungestüme Land am nordwestlichen Ende Europas, das ihn - wie ein Magnet der Freiheit - nicht aus seinem



Fotos: Marcus Haid



Bann entlässt. Der Vortragsreferent macht sich dabei auf die Suche nach dem Mythos Schottland. Von kosmopolitischen Städten und geschichtsträchtigen Orten über liebliche Hügellandschaften, einsame Heidemoore und schillernde Inselwelten bis hoch hinaus auf wilde Felsgrate. Er wanderte gerade im September 2017 wieder viele Kilometer durch die einsame Wildnis der Highlands, über nebelverhangene Berge, durch tiefe Glens und entlang unergründlicher Lochs, bis er weiße Sandstrände vor dem azurblauen Ozean erreicht und an steilen Klippen in der Brandung des Nordatlantiks Wasserfälle nach oben fließen sieht. Inmitten von geheimnisvollen Steinkreisen, noch älter als das berühmte Stonehenge, in gewaltigen Kloster-Ruinen und Burgen lauscht er dem Echo bewegter und stolzer Geschichte. Auf seinen Reisen lernt er auch die wunderbaren Menschen dieses Landes kennen, gastfreundlich, offen und unbeugsam. Bei Highland Games und Pipe Band Championships erlebt er fernab touristischer Darbietungen authentischen Nationalstolz und gelebte Traditionen.

Marcus Haid - der reisebegeisterte Fotograf

In Summe mehr als 11 Jahre, ein Viertel seines Lebens, hat Marcus Haid auf Reisen verbracht und in anderen Ländern gelebt. In seinen Live-Reportagen beeindruckt der Innsbrucker Fotograf das Publikum immer wieder mit seiner ausdrucksstarken, zugleich aber auch sensiblen Fotografie. Frische und informative Live-Moderation, packendes Filmmaterial und feinfühlig ausgewählte Musik von Künstlern der vorgestellten Länder nehmen die Besucher mit auf eine erlebnisreiche und oft emotionale Reise durch die Naturschönheiten unserer Erde. Neben seiner Tätigkeit als Referent in Österreich, Deutschland und der Schweiz schreibt Marcus Haid als freiberuflicher Journalist für regionale und internationale Zeitungen und Magazine. Seine Erfahrung in der Landschaftsfotografie gibt er in exklusiven Foto-Workshops weiter.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing

freiraum-jenbach

Jazz-Konzerte, Ausstellungen und mehr...



Wieder neigt sich ein freiraum-Jahr dem Ende zu, das geprägt war von hochkarätigen Veranstaltungen. Erfreulicherweise genießen immer mehr Menschen die außergewöhnliche Atmosphäre im Gewölbekeller der ehemaligen Brauerei, erleben die fühlbare Nähe zu den Künstlern und das familiäre Umfeld im freiraum.

Für uns ist dies der schönste Lohn für das große Engagement und viel unbezahlte Arbeit in Sachen Jazz und bildender Kunst. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiraum-Freunden ausdrücklich bedanken, die mit ihrem Besuch die weitere Existenz unserer kleinen Kultur-Insel ermöglichen.

Viel Mühe haben wir uns auch mit der Erstellung eines spannenden und abwechslungsreichen Programmes für das nächste Jahr gegeben.

So werden schon im Jänner **Sven Faller** und **Andreas Dombert** ihr Projekt „Night Music“ präsentieren - eine Hommage an die Magie und das Eigenleben der Nacht. Im Wechsel mit Musik liest Sven Faller seine anekdotischen und teils autobiographischen Texte.

Im Feber beginnen wir wieder mit „Aktzeichen“ am Modell, außerdem wird die **Ausstellung „Schönheit entdecken“** gezeigt - 20 Jenbacher Volksschulkinder haben mit ihrer Lehrerin Patricia Batkowski-Kuderer ein gemeinsames Kunstprojekt erarbeitet.

Im März bietet Rob Sölkners Projekt „4tet with 4 strings“ musikalische Rückblenden an verschiedenste Orte, die Rob besucht hat - in ungewöhnlicher Besetzung - 8 Musiker im freiraum!

„A handful of accepDance“ ist ein österreichisch - polnisches Musikprojekt von Martin Wesely, das sich im April mit unterschiedlichsten Musiziertraditionen befasst.

Schließlich wird im Mai das **Gary Smulyan - Ralph Moore „Encounter“ Quintet** mitreißend swingende Musik auf allerhöchstem Niveau präsentieren.

Alle, die das freiraum Jazz- und Kunstjahr 2018 mit uns erleben wollen, finden ab Dezember das komplette Programm auf unserer Homepage:

www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Ein Zeichen der Freundschaft

Eine Abordnung der Marktgemeinde Jenbach besucht die Partnergemeinde Posina

Ende Oktober besuchte eine Abordnung der Marktgemeinde Jenbach die italienische Kommune Posina. Vom 28. bis zum 29. Oktober wurde in Italien die Partnerschaft der beiden Gemeinden gefeiert. Bereits im Juni konnte der Vertrag in Jenbach unterzeichnet werden. Nun kamen VertreterInnen der Gemeinde Jenbach und einiger Vereine auf einen Gegenbesuch nach Italien.

Seit 2015 bahnte sich eine Partnerschaft zwischen den Gemeinden Jenbach und Posina an. Es kam bereits zu kleineren gegenseitigen Besuchen. Dieses Jahr wurde im Juni in Jenbach die Partnerschaft offiziell beurkundet. Am Samstag folgte die formelle Urkundenunterzeichnung in Italien. Der italienische Bürgermeister, Andrea Cecchello, lud im Rahmen eines Agrikultur-Festes nach Posina. Begleitet von der Bundesmusikkapelle Jenbach, dem Trachtenverein Jenbach, den Jenbacher Kaiserjägern, der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg, der Singgemeinschaft Jenbach, der Narrengilde Jenbach, des Lions Clubs und Jenbacher BürgerInnen besiegelte Bgm. Dietmar



Wallner den Gemeindepartnerschaftsvertrag. Als symbolisches Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit überreichte Bgm. Cecchello einen geflügelten Löwen, das Wappentier Venetiens, aus Muranoglas. Im Zuge des freundschaftlichen Austausches umrahmte die BMK Jenbach eine heilige Messe am Samstag und gemeinsam mit dem Trachtenverein den sonntäglichen Frühschoppen. Stephanie Brandauer / Chronistin

Eine Bildergalerie zum Festakt finden Sie auf www.jenbach.at

Jehovas Zeugen

Gibt es eine Hoffnung für unsere geliebten Verstorbenen?

Irgendwann wird jeder mit dem Tod konfrontiert, unabhängig vom sozialen Status, Bildungsgrad oder der Religionszugehörigkeit.

„Wo sind die Toten? Werden wir unsere geliebten Verstorbenen jemals wiedersehen?“, sind nur einige der Fragen, die sich wahrscheinlich jeder einmal stellen wird. Besonders in den vergangenen Tagen rund um Allerheiligen wurden diese Fragen an den Gräbern wieder vermehrt ins Bewusstsein gerufen. Doch Jehova Gott lässt uns mit unseren Fragen zum Glück nicht alleine. Er zeigt uns in seinem Wort, in welchem Zustand die Toten sind und ob wir sie je wiedersehen werden. Die Bibel vergleicht den Tod mit einem Schlaf. Jemand der tief schläft, bekommt nicht mit, was um ihn herum passiert. Auch jemand der im Tod entschlafen ist, ist ohne jegliches Bewusstsein.

Wie uns die Heilige Schrift zeigt, hat Gott jedoch vor, die Toten wieder zum Leben zurückzubringen. Ja, er sehnt sich sogar danach, die Verstorbenen wieder aufzuwecken. (Hiob 14:15) Bereits Jesus hat bewiesen, dass eine Rückkehr vom Tod möglich ist. Denn er hat, als er auf der Erde war,

einige Menschen durch die Hilfe Gottes wieder aufgeweckt. Diese Bibelberichte sind für uns eine große Quelle der Ermunterung und Hoffnung. Jehova verspricht allerdings noch mehr. Er verspricht eine Zeit, in der es den Tod überhaupt nicht mehr geben wird, so wie es unter anderem in Offenbarung 21:4 gezeigt wird: „Er (Gott) wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch wird Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen.“

Ja, Gott wird dafür sorgen, dass wir schon bald für immer glücklich und in Frieden auf der Erde leben werden. Wie schön wird doch diese Zeit sein, wenn wir mit unseren geliebten Verstorbenen wieder vereint sein werden und es den Tod nicht mehr geben wird.



Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr
Eintritt frei,
keine Kollekte

www.jw.org

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650 5050 455
Max.Tinello@gmx.at

Aufruf: Suche nach alten Fotos



Stephanie Brandauer,
Ihre Chronistin

In den letzten Monaten haben mich wieder viele Jenbacherinnen und Jenbacher kontaktiert und mir ihre Unterlagen und Fotos aus früheren Zeiten zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön dafür! Hier sehen Sie eine Auswahl der neu in die Jenbacher Chronik aufgenommenen Fotos.

*Freundschaftliches
Fußballspiel Venus
gegen Winnetou 1952*



VS Jahrgang 1927 mit Herrn Lechleitner



Schulusflug Erfurter Hütte 4. Klasse Jahrgang 1927



Schulusflug mit Lehrer Gigl ca. 1950



Erstkommunion Jahrgang 1927 VS mit Herrn Lechleitner

Jenbacher Museum

im Advent

**Adventsamstage im Jenbacher Museum
am 2., 9., 16. und 23. Dezember**

jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

Das Jenbacher Museum ist an den vier Advent-Samstagen gleichzeitig mit dem Adventmarkt geöffnet. Im Museum gibt es Kaffee und Kuchen. Kinder haben freien Eintritt.

Die beiden Sonderausstellungen sind nur noch bis 23. Dezember zu sehen:



Adventkalenderausstellung im Erdgeschoß und im 1. Stock

„Geschichte des Adventkalenders“ und „Hans Pontiller, österreichischer Bildhauer des 20. Jahrhunderts, geboren in Jenbach“

Danach ist das Museum bis zum 28. April 2018 geschlossen.

Südtirol-Projekt

Der Jenbacher Museumsverein hat zusammen mit dem Gesamtverband der Südtiroler in Österreich und dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck beschlossen, ein Südtirol-Dokumentationszentrum in Jenbach einzurichten.

Ziel ist in erster Linie, die Sammlung von optionsrelevanten Materialien. Wir suchen Dokumente, Fotos, Filme, Propaganda usw. und bitten, dass wir von den Südtiroler Optanten in Jenbach und deren Nachkommen Material zur Verfügung gestellt bekommen, das nach dem Scannen gleich retourniert wird (Tel. 0664/95 17 845).

Als neue Museumsmitarbeiterin hat sich Monika Singer-Lederwasch bereit erklärt, diese spezielle Aufgabe zu übernehmen.

Erika Felkel / Museumsverein



Monika Singer, neues Vorstandsmitglied im Südtirol-Raum
Fotos: Erika Felkel

Jenbacher Krippenausstellung 2017

am 2. und 3. Dezember im Veranstaltungszentrum Jenbach

Unter der bewährten Führung unserer Krippenmeister und mit Hilfe der bestens ausgebildeten Krippenhelfer wurden auch in diesem Jahr wieder fleißig Krippen gebaut. So konnten die Teilnehmer des Kurses wunderschöne Krippen anfertigen, die sie nun in der Ausstellung zeigen wollen.

Die ca. 16 Krippen des heurigen Kurses werden am **Samstag, den 2. Dezember 2017 von 10.00 bis 20.00 Uhr** und am **Sonntag, den 3. Dezember 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr** im Veranstaltungszentrum Jenbach (kleiner Saal) präsentiert.

Der Reinerlös und die freiwilligen Spenden der diesjährigen Ausstellung kommen zur Gänze der Renovierung unserer Pfarrkirche zu Gute. Zu dieser Ausstellung laden wir alle recht herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher, mit deren Hilfe wir

viel Geld zur Renovierung der Pfarrkirche sammeln können. Für das leibliche Wohl sorgen die Kursteilnehmer und deren Helfer.

Auf Euer Kommen freuen sich die „Jenbacher Krippeler“



EM Medaillen für Wörgler Kickboxverein

Die Europameisterschaft im Kickboxen der Kadetten und Junioren fand vom 4. bis 9. September in Skopje-Mazedonien statt.

Vom KC-Kruckenhauser konnten sich Noel Salzburger, Daniel Judem und Lisa Heim qualifizieren.

Nach dreimonatiger intensiver Vorbereitung startete Lisa Heim in der U19 Klasse - 55 kg als erste des Vereins und musste sich leider gegen eine sehr starke Polin geschlagen geben.

Noel Salzburger (U13 - 42 kg) stand im ersten Kampf seinem Erzrivalen Fynn Mager aus Deutschland gegenüber und besiegte ihn knapp und traf im zweiten Kampf auf einen Polen, gegen den er auch klar gewann. Sein dritter Gegner hieß Svetoslav Prokopov aus Bulgarien, diesen Kampf verlor Noel und sicherte sich somit bei seiner ersten Großveranstaltung eine Bronzemedaille.

Der erste Gegner von Daniel Judem (U16 - 42 kg) kam aus Irland und hieß Kyle Keaney. Daniel ging aggressiv und konzentriert in den Kampf und ließ dem Iren keine Chance. In der zweiten Runde traf er auf Burhan Grajčevci aus dem Kosovo, den er mit sehr harten Faust-Fußkombinationen besiegen konnte. Der Ungar Albert Barath stand Daniel um den Einzug ins Finale gegenüber, diesen bis zum Schluss sehr spannenden Kampf verlor Daniel mit nur 2 Punkten Unterschied sehr knapp und belegte somit auch den dritten Platz.

Wieder einmal bewies der KC-Kruckenhauser, dass er einer der erfolgreichsten Vereine Österreichs



von links: Daniel Judem, Michael Juen, Noel Salzburger

ist. Seit 2004 holte der Verein bei fast jeder EM oder WM mindestens eine Medaille.

Für alle Kampfsportbegeisterten startet der KC-Kruckenhauser wieder mit einem Anfängertraining im ACT Studio im M4. Weitere Informationen gibt es unter 0676/50 49 549.

KC-Kruckenhauser / Wörgl

Erste Zierfisch- & Pflanzen-Börse in Tirol

nach der Sommer-Pause

Am Sonntag, den 17. September 2017, fand nach der Sommerpause wieder die erste Zierfisch- und Pflanzen-Börse der "Aquarienfreunde Tirol 1990" im VZ Jenbach statt. Die Börse war gut besucht und die Laune großartig. Die Besucher konnten sich über die angebotenen Tiere und Pflanzen und deren Haltings-Ansprüche genau informieren oder gebrauchtes Aquaristik-Zubehör günstig erwerben. Für Kuchen und Getränke war ebenfalls gesorgt.

Als kleines Highlight überreichten Obmann Michael Pichler und Obmann-Stellvertreter Christian Traar einen Spenden-Scheck über € 500,- an den Sozial-Fonds der Gemeinde Jenbach, der von Ob-





mann Reinhard Macht vom Sozialausschuss dankend entgegen genommen wurde.

Die Spende kam durch den Erlös der Aquarienvverkäufe beim jährlich im März stattfindenden "Aquaday" der Aquarienfrenude zusammen.

Die Zierfisch- und Pflanzenbörse der "Aquarienfrenude Tirol 1990" kann man jeden dritten Sonntag im Monat (außer Juni/Juli/August) im Veranstaltungszentrum Jenbach, Achenseestraße 50, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr besuchen.

Helga Kury / Aquarienfrenude Tirol 1990



Der BSC-Sparkasse Jenbach hat gewählt

Der BSC Sparkasse Jenbach darf seinen neu gewählten Vorstand vorstellen. Den wiedergewählten Obmann Armin Gschwentner freut es sehr, dass er den Verein gemeinsam mit seinem Team in den nächsten zwei Vereinsjahren leiten kann. Unterstützt wird Armin von seinem Stellvertreter Michael Trenkwalder, Christina Riedmann, Simone Großegger, Regina Gschwentner und Daniela Koisegg. Dem Vorstand ist die Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern sehr wichtig.

Eine weitere Neuerung für den BSC Sparkasse Jenbach ist das Kinder- und Jugendtraining. Dieses Projekt ist seit ca. einem Jahr in der Aufbauphase und wächst sehr gut. Derzeit werden 4 Jugendliche im Alter von 12 und 13 Jahren beim BSC trainiert. Die Jugendlichen sind mit großer Begeisterung dabei und zeigen immer mehr Treffsicherheit. Neben dem Spaß am Training, wie zum Beispiel Luftballonschießen, darf der Ernst am Sport nicht zu kurz kommen. Daher werden die Kinder und Jugendlichen zur Turnier- und Platzreife laut ÖBSV ausgebildet.



Am 16. September 2017 durfte der BSC Sparkasse Jenbach Mitarbeiter des Rehabilitationszentrums Schwaz begrüßen. Bei diesem Firmenevent konnte den ca. 20 Teilnehmern der Sport etwas näher gebracht werden. Anschließend wurde bei einem kleinen Turnier das Gelernte unter Beweis gestellt. Ein gemeinsames Grillfest bildete den gelungenen Abschluss für die Mitarbeiter und die Mitglieder des Vereins mit sehr viel Spaß und guter Laune. Der BSC Sparkasse Jenbach möchte sich abschließend bei Stefan Daum, dem Leiter des Rehasentrums Schwaz, für die großzügige Spende für den Verein bedanken!



Am 21. Oktober 2017 konnten einige Mitglieder beim Indoor opening in Laakirchen ihre Hallensaison beginnen. Dabei konnte sich Joe Koisegg an die Spitze schießen. Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Daniela Koisegg / BSC-Sparkasse Jenbach



"Miteinander" - Tagesbetreuung

für Seniorinnen & Senioren

Ruhe, Abwechslung und Betreuung in gemütlicher Atmosphäre, das bietet der Sozial- & Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing durch das Angebot der Tagespflege. Eine Betreuung, die vor allem pflegende Angehörige entlastet.

Die eigenen Familienmitglieder zu pflegen ist oftmals eine große Aufgabe. Dennoch meistern viele diese Herausforderung und pflegen die Angehörigen zu Hause.

Ziele der Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung ist einerseits zur Entlastung pflegender Angehöriger gedacht, aber auch um soziale Kontakte von Senioren und Pflegebedürftigen zu fördern. Unser Team bietet beste Betreuung und gestaltet den Aufenthalt für unsere Besucherinnen und Besucher ansprechend und wohltuend.

Unser Angebot

Wir bieten unseren Seniorinnen und Senioren gemeinsame Aktivitäten an, wobei individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse der Personen eingegangen wird.

Es wird gespielt, gemalt, gebastelt, Gedächtnis und Bewegung trainiert, gemeinsam gegessen oder auch einfach nur entspannt.



Öffnungszeiten

Die Tagesbetreuung steht werktags am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08.45 bis 15.45 Uhr zur Verfügung.

Wir bieten mit unserem rollstuhlgerechten Firmenauto einen Hol- und Bringdienst an.

Gerne heißen wir Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag willkommen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen unser Team von der Tagesbetreuung für Fragen unter der Telefonnummer 0699/192 969 62 gerne zur Verfügung. Informationsfolder liegen im Sozial- & Gesundheitssprengel und in den Gemeinden Jenbach, Buch und Wiesing auf.

Sabine Hellbert / Sozial- & Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing

Herbstliche Musikgenüsse der BMK Jenbach

Die Bundesmusikkapelle Jenbach blickt auf einen ereignisreichen bunten Musikerbst zurück. **Das traditionelle Herbstfest** im Anschluss an die Erntedankprozession war heuer gut besucht. Obwohl es der Wettergott nicht allzu gut meinte, kamen dennoch viele Jenbacherinnen und Jenbacher



Das traditionelle Herbstfest



zum VZ Pavillon, um sich mit Schweinsbraten, Hendl oder Weißwurst mit Brezen verköstigen zu lassen. Die Musikkapelle Thalheim sorgte für gute Stimmung, im Anschluss spielte „Auszeit Tirol“.

Einen unvergesslichen Tag erlebten die Musikantinnen und Musikanten am 21. Oktober, als sie beim **Tag der Blasmusik** – dem Landesmusikfest, das nur alle zehn Jahre stattfindet – den Musikbezirk Schwaz repräsentieren durften. Es war ein einmaliges Erlebnis, am Landhausplatz und beim großen Sternmarsch dabei zu sein. Eine besondere Ehre wurde unserem Flügelhornisten **Stefan Kapeller sen.** zuteil. Er wurde an diesem Tag **von Landeshauptmann Günther Platter für seine sage und schreibe 70-jährige Tätigkeit für die Musikkapelle geehrt.** Er ist damit einer von nur sechs Musikanten in ganz Tirol, die diese Auszeichnung erhalten haben. Die ganze Bundesmusikkapelle Jenbach ist stolz auf ihren Stefan und möchte ihm auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren.

Zum Musikjahr gehört der **Ausflug** natürlich dazu. Dieses Mal begaben sich die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern und Partnerinnen **zum Achensee**, um auf dem Dampfer zu Brunchen. Der Tag fand einen sonnigen Ausklang im Langlaufstüberl Pertisau. Geselligkeit, Gemütlichkeit und Kameradschaft standen an diesem wunderschönen Tag im Zentrum.



Ausflug zum Achensee mit Dampferfahrt

Gesellig ging es auch bei der **Konzertreise in Posina** zu. Eine Delegation aus Jenbach reiste am letzten Oktober-Wochenende in den Partnerort nach Italien. Die Bundesmusikkapelle Jenbach war zwei Tage lang für die musikalische Umrahmung zuständig. Bei der Aufstellung nach der Partnerschaftsunterzeichnung und bei der Heiligen Messe spielten die Jenbacher Musikantinnen und Musikanten genauso toll auf wie beim Platzkonzert am Sonntag Vormittag, bevor es nach dem Mittagessen wieder nach Hause ging. Die BMK Jenbach hat unseren Ort hier sehr gut vertreten und zum Gelingen der Partnerschaftsreise beigetragen.



Zum Schluss möchten wir Sie noch auf zwei kommende Veranstaltungen aufmerksam machen.

Am **Freitag, den 24. November 2017**, spielt die Bundesmusikkapelle Jenbach ein **Benefiz-Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Wolfgang**. Beginn ist um 20.15 Uhr. Die musikalische Leitung hat Kapellmeister Mario Leitinger über, für die verbindenden Worte ist Gabriela Gaßner verantwortlich. Der Eintritt sind freiwillige Spenden zugunsten der Außenrenovierung der Kirche. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Außerdem wird die BMK Jenbach auch heuer wieder beim **Jenbacher Adventmarkt** mit zwei Ständen vertreten sein. Natürlich bieten wir wieder die beliebten Kiachl, sowohl mit Staubzucker und Marmelade als auch mit Sauerkraut. Gleich nebenan wird es wieder den köstlichen Glühmost geben. An den vier Adventsamstagen freuen wir uns darauf, Sie bei unseren Ständen begrüßen zu dürfen.



Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach

Das Landesmusikfest am Landhausplatz in Innsbruck

Feuerwehr

20 Jahre Kasbach Kapelle

Die von Franz Gogl im Jahr 1896 errichtete Kasbach Kapelle war aufgrund ihres Verfalles nicht mehr zu erhalten.

Mit dem Bau der neuen Kasbach Kapelle im Jahr 1997 übernahm die Freiwillige Feuerwehr Jenbach die Patronanz dieser Kapelle. Gemeinsam mit den Kameraden der Betriebsfeuerwehr der Jenbacher Werke wurde die Notburgaquelle gefasst und die 100 Meter lange Wasserleitung zur Kapelle gelegt. Die von den Florianijüngern ausgeführten Wegarbeiten rundeten das Bauprojekt am Kasbach ab. Nach einer Idee von Baumeister Ing. Josef Kurz und Altbürgermeister Ing. Wolfgang Holub entstand oberhalb der Kasbach Landesstraße eine moderne Kapelle in idyllischer Umgebung am Waldrand. Aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit vieler Firmen fand man bei der Errichtung der Kapelle mit 130.000,- Schilling das Auslangen.

Am 28. September 2017 lud die Freiwillige Feuerwehr Jenbach anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kapelle zum Festgottesdienst am Kasbach. Zelebriert von unserem Feuerwehrkuraten Pfarrer Wolfgang Meixner und im Beisein von Fahnenabordnungen der Feuerwehren sowie der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg bot sich an der gesperrten Kasbachstraße ein würdiges Bild für diese Feier. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Gästen für die Unterstützung und das Kommen.

„Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr“

Einsätze nach schweren Verkehrsunfällen

Wenige Stunden bevor wir unseren Feuerwehrausflug antraten, wurden wir am 23. September zu einem Verkehrsunfall nach Stans mitalarmiert. Aufgrund der unklaren Einsatzmeldung wurde neben der Ortsfeuerwehr Stans unsere Wehr mit dem Rüstfahrzeug und den dort befindlichen hydraulischen Rettungsgeräten alarmiert. Zum Glück war der Lenker nicht



eingeklemmt, somit beschränkte sich unsere Tätigkeiten im Absichern der Unfallstelle.

Am 7. Oktober wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B181 – Motorrad gegen KFZ – alarmiert. Die Wucht des Aufpralls dürfte so enorm gewesen sein, dass der Lenker und die Beifahrerin des Motorrads über das Fahrzeug katapultiert wurden. An der Einsatzstelle eingetroffen konnten sechs Meter unterhalb der Straße zwei schwer verletzte Personen vorgefunden werden, wobei eine Person in einer Baumkrone eingekieilt war und die zweite Person ca. 15 Meter weiter auf einem Spazierweg lag. Mit Steckleitern verschafften wir uns Zugang zur Person im Baum und brachten diese vorsichtig auf den Boden, sodass diese medizinisch versorgt werden konnte. Mit dem Hubsteiger wurde anschließend eine schonende Rettung auf Straßenniveau vorbereitet und mit Unterstützung der Bergrettung durchgeführt. Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstag, den 19. Oktober, auf der Tratzbergstraße. Ein 20-jähriger PKW-Lenker ist mit einem entgegenkommenden Bus zusammengestoßen und musste von unserer Wehr aus seinem Fahrzeug gerettet werden. Die Wucht des Aufpralles war so enorm, dass sich das Fahrzeug komplett verformt hatte und das Fahrzeug mit schwerem Gerät zerlegt werden musste. So konnte der Patient schonend gerettet und per Hubschrauber in die Klinik nach Innsbruck geflogen werden. Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Rodelclub Jenbach

Rückblick auf die Saison 2016/17

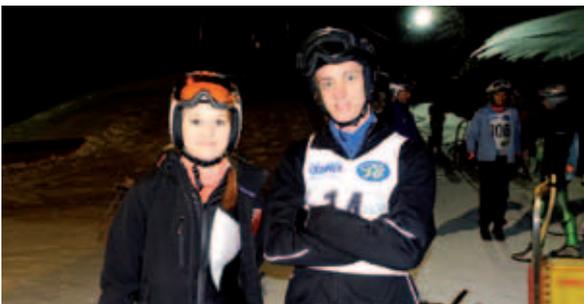
Aufgrund der guten Schneelage in der 2. Jännerhälfte konnte der Rodelclub 3 Rodevents durchführen. Zuerst das traditionelle Er&Sie Rodeln und am 28. Jänner das Schülerrodeln sowie die Vereins-

meisterschaft. Schülermeisterin wurde Hannah Braun, Schülermeister Andreas Heinz; Vereinsmeisterin Martina Braun, Vereinsmeister Thomas Harlander und im Doppelsitzer Heinz Embacher mit Thomas Tumler. Die Rodelbahn präsentierte sich

kurze Zeit in einem hervorragenden Zustand, bis Anfang Februar ein Warmwettereinbruch erfolgte. Am 21. März wurden die Banden abgebaut.

Sportliche Leistungen

Unsere Sportrodler nahmen bei 4 Cuprennen, den Tiroler und den Österreichischen Meisterschaften, dem großen Preis von Europa und dem 1. ISSU Nachtrennen auf der Schipiste Hochfügen teil. Im Sommer wurden 7 Cuprennen, die Österreichische Meisterschaft und die 3. Weltmeisterschaft im Rollenrodeln in Grindelwald bestritten. Danke unseren Sportlern im Winter - Janine und Peter Misslinger und Andreas Födinger - und unseren Rollenrodlern Hannah Braun, Georg Braun und Andreas Födinger für die tollen Ergebnisse für den Rodelclub Jenbach.



Nightrace in Hochfügen

Im Juni durfte der Rodelclub bei der Partnerschaftsfeier mit der Gemeinde Posina mitwirken und im Juli führte uns der Vorstandsausflug auf die Rodelhütte Koglmoos. Im August wurde im Rahmen des Sommernachtsfestes ein öffentliches Boccia-Turnier organisiert, das Heini Pratzner mit Lilly Kutter für sich entscheiden konnte. Im September folgten Instandhaltungsarbeiten im Bereich Start- und Zielhütte und im Oktober wurde mit dem Bandenaufbau der Grundstein für die Wintersaison gelegt.

Ausblick

Geplant sind 2017/18 ein Schülerrodeltag, ein Vereinslauf, GE Rodeln, ein Mannschaftsrennen und ein Er&Sie Rodelrennen für ALLE Jenbacher Rodelfreunde. Besonders für den Schülerrodeltag möchte der Rodelclub alle SchülerInnen und Jugendlichen einladen, mitzumachen. Nähere Informationen im Schaukasten in der oberen Achenseestraße oder auf unserer Homepage „rcjenbach.at“.

Der Rodelclub bedankt sich bei der Marktgemeinde Jenbach, der Bergrettung, bei den Jenbacher Unternehmen und bei allen ehrenamtlichen Helfern für die große Unterstützung.

Wolfgang Frimmel / Obmann



Bei der Rollenrodel WM in Grindelwald
Fotos: Födinger

Eröffnungsfeier Mäusestube

eine Kinderspielgruppe

Am 15. September 2017 fand die Eröffnungsfeier der neuen Mäusestube statt. Nach der Begrüßung durch Obfrau Aracely Sayas de Scheitnagl hielt Bürgermeister Dietmar Wallner die Eröffnungsrede. Pfarrer Wolfgang Meixner segnete anschließend die neuen Räumlichkeiten.



Die Eltern der zukünftigen „Mäusekinder“ konnten sich von der Gemütlichkeit der Mäusestube überzeugen, einige von ihnen spendierten selbstgebackene Kuchen, die zum Ausklang des Festes mit Kaffee serviert wurden. Ein herzliches Dankeschön den Spendern, Pfarrer Wolfgang Meixner für die Segnung und der Marktgemeinde Jenbach für die tatkräftige Unterstützung, ohne die der Aufbau dieser neuen Kinderspielgruppe nicht möglich gewesen wäre.
GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau



Volkshochschule Jenbach



Almpony Lilli



Statue bei Maria Larch



Sommerzeit – Ferienzeit – auch die Kurse der Volkshochschule haben sich vermehrt ins Freie verlagert:

Im August kamen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren beim Ausflug „**Bergfloh auf der Arzler Alm**“ in Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Ferienzug voll auf ihre Kosten:

Sie lernten auf spielerische Art, wie interessant die Arbeit eines Hirten auf der Alm ist. Hannes, der Almhirte, erklärte den Kindern das Verhalten auf der Alm und im Wald, machte den Unterschied zwischen Kuh, Kalb, Rind usw. klar, und die Kinder durften sich in einem Wettbewerb beim Kuhmelken bewähren (für alle, die jetzt denken: „Die armen Kühe!“: nein, es wurden keine echten Kühe von den Kindern bearbeitet, sondern es wurden künstliche Zitzen an eigens gefertigten Holzgestellen ausgequetscht). Nach der Anstrengung kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: eine kleine Almjause und später ein Mittagessen machten die Kinder wieder fit für die vielen Streichtiere der Alm und den tollen Spielplatz. Für alle ein herrliches Erlebnis, das im nächsten Sommer wiederholt werden soll.



Beim zweiten Kurs im Freien wanderte eine kleine Gruppe Erwachsener von Terfens nach Fritzens und bekam am Weg von Wanderführer Jochen viel Interessantes zu hören. Wie schön der Wald nach Regen sein kann, zeigt das Foto. Vielleicht machen die Bilder einigen von Ihnen Lust, auch einmal bei einer solchen **Natur-Klang-Wanderung** mitzumachen.

Nach dem Jahreswechsel gehen einige **Sportkurse in Fortsetzung**, und es finden weitere interessante Kurse für jeweils einen Abend statt: **Lockerer Aquarellmalen für Einsteiger**, Informationsabende über **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**, **„Burnout – Prophylaxe“** und **„Kommunikation unter der Lupe“**, **Weinkunde 1x1 für alle**, **Bachblüten** (2 Abende) und **alkoholfreie Cocktails mixen** (1 Abend für Erwachsene, 1 Abend speziell für Jugendliche ab 12 Jahren).

Eine möglichst stressfreie Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Mit 443 SchülerInnen, die insgesamt 461 Hauptfächer belegen, mit drei neuen Lehrkräften und dem erstmals an unserer Schule angebotenen Unterrichtsfach Kontrabass starteten wir ins Schuljahr 2017/18.

Wie immer, laden wir wieder herzlich zum Besuch unserer Konzertveranstaltungen in Jenbach und den Umlandgemeinden ein.





Unsere Konzerttermine im Dezember und der ersten Jahreshälfte:

Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 19.00 Uhr
im Probelokal der BMK St. Margarethen
„Alle Jahre wieder“
Weihnachtshits mit den Musikschulkids

Freitag, 15. Dezember 2017 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Wiesing
Festliches Weihnachtskonzert

Donnerstag, 1. Februar 2018 um 19.00 Uhr
im VZ Jenbach
„bau.stein musik“ - SemesterBenefizKonzert
zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche
Jenbach

Freitag, 20. April 2018 um 19.00 Uhr
in der NMS Achensee
MUSIKUS Preis 2018 – Konzertwettbewerb



Freitag, 4. Mai 2018 ab 16.30 Uhr
in der NMS Jenbach
„Tag der offenen Klassen“

Freitag, 19. Mai 2018 um 19.00 Uhr
in der Festhalle Steinberg a.R.
„G´sungen und g´spielt“ – Volksmusikabend

Freitag, 29. Juni 2018 um 19.00 Uhr
im Pavillon Jenbach
Open Air – Jahresschlusskonzert

Alle Veranstaltungstermine sind in unserem Konzertkalender zu finden, der im Foyer des Musikschulbüros aufliegt und auf Wunsch auch gerne zugesandt wird.

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental



Galaabend der MeisterInnen

Am Mittwoch, den 27. September 2017, wurde im Kurhaus Hall in Tirol in feierlichem Rahmen der Meisterbrief überreicht.

Die Jenbacherin Meral Kavak (in der Mitte der vorderen Reihe) hat die Meisterprüfung im Gewerbe Friseur- und Perückenmacher und Andreas Kirchler (nicht im Bild) im Gewerbe Elektrotechnik abgelegt und mit viel Einsatz die Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich.

Beate Widner / MG Jenbach



„Galaabend der MeisterInnen“
Foto: Die Fotografen, Innsbruck“

Hans Hunschofsky

Gedenkausstellung



Zum 1. Todestag und 80sten Geburtstag von Hans Hunschofsky findet vom 15. bis 17. Dezember eine Gedenk-Verkaufsausstellung im großen Saal des VZ Jenbach statt.

Unter dem Titel „Streifzug durch sein künstlerisches Leben“ können in dieser Ausstellung neben seinen bekannten Skyline-Bildern auch seine ersten Werke aus den 1960iger Jahren sowie seltene Schnitzfiguren bewundert werden.

Auch das Bild, an dem er zuletzt gearbeitet hat, wird gezeigt.

Silvia Hunschofsky



Spiel-mit-mir-Wochen 2017



Die Marktgemeinde Jenbach organisierte heuer zum ersten Mal die Spiel-mit-mir-Wochen unter der Leitung von Aracely Sayas de Scheitnagl.

Auf ein abwechslungsreiches Programm wurde großer Wert gelegt. Der Wettergott meinte es in den zwei Wochen gut, deshalb konnten sich die Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren an den Vor-



mittagen auf diversen Spielplätzen und am Kletterplatz im Wald nach Lust und Laune austoben. Die Bäuerin vom Siglhof vermittelte im Zuge einer zweistündigen Führung eine Menge Insiderwissen rund um den Betrieb eines Bauernhofes. Bei der anschließenden Jause mit Naturprodukten vom eigenen Hof unterhielten sich alle noch angeregt über ihre Erlebnisse.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr Jenbach, bei dem die Kinder sogar mit dem Drehleiterauto auf 30 Meter Höhe gefahren wurden. Dass eine Fahrt mit der Achenseebahn ohnehin zum Pflichtprogramm gehörte, muss man nicht extra erwähnen.

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung



Feierlicher Seniorentag

Bürgermeister lud Achtzigjährige zu erinnerungsreichem Nachmittag

Am 13. Oktober lud der Bürgermeister alle, die im heurigen Jahr ihren 80. Geburtstag feierten oder noch feiern werden zu einem gemütlichen Nachmittag in das Jenbacher Sozialzentrum. Ein überwiegender Teil der Jubilare ist der Einladung gefolgt und es wurden bei Musik, einer Jause und einem Gemeindegessen alte Erinnerungen aufgefrischt.

Bürgermeister Dietmar Wallner ging von Tisch zu Tisch, um mit allen persönliche Worte zu wechseln. Die musikalische Umrahmung übernahm Andreas Ruech auf seiner Harfe. Dieser Nachmittag war



wohl für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein unvergessliches Begegnungserlebnis.



Beate Widner / MG Jenbach



Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit

Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifen-dienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt.

Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson,

die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen gratis in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059/133 zur Verfügung.

Silberregion Karwendel

„Stammbäume“ für die Silberregion Karwendel

Vor eineinhalb Jahren startete die Silberregion Karwendel einen anonymen internationalen Künstler-Wettbewerb, um das „retronovative“ Sinnbild der Tourismusregion zu finden.

„GRIASS DI“ heißt das Projekt, das den zwölf Orten der Silberregion Karwendel zwischen Jenbach und Kolsass einen unverwechselbaren und bleibenden Eindruck an den Ortseingängen vermitteln soll.

Ein Wettbewerb wurde ausgeschrieben, an dem 52 Entwürfe von Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich, Deutschland und Südtirol teilnahmen. Zwei intensive Sitzungen später „fällte“ die Jury mit Vertretern von Kunsthochschulen, aus Wirtschaft und Öffentlichkeit, Tourismusverband und Gemeinden eine gute Entscheidung: Es kommt jenes Projekt des Stuttgarter We&Me Design Studios zum Zug, das die „retronovative“ Verwurzelung der Silberregion Karwendel am besten thematisiert und gleichzeitig die Individualität jeder Gemeinde zum Ausdruck bringt.

Das Kunstobjekt besteht aus zwölf Stämmen, die wie die Orte auf der Landkarte angeordnet sind. Die Höhe der Stämme leitet sich von der jeweiligen Seehöhe der einzelnen Orte ab. Der größte Stamm steht für Kolsassberg (906 m) mit 3 Metern, der kleinste für Buch (545 m) mit 1,60 Metern. Elf der Stämme sind jeweils aus unbehandelten Lärchenstämmen gedrechselt, der zwölfte Stamm bezeichnet die Gemeinde, in dem das Objekt steht, besteht aus Chrom und trägt den Ortsnamen und das Gemeindewappen des



jeweiligen Ortes. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der Einfachheit und Klarheit des Entwurfs, der gelungenen Auseinandersetzung mit der Region und der Dreidimensionalität. Die Buchstaben des Schriftzuges „GRIASS DI“ wurden so auf die Säulen verteilt montiert, dass sie nur von einem zentralen Punkt aus klar lesbar sind.

Die ersten Objekte wurden in den Gemeinden Schwaz, Gallzein, Jenbach und Stans von der Geschützten Werkstätte Vomp, einem sozial stark engagierten Partnerbetrieb aus der Region, aufgestellt. Weitere Objekte in Vomp, Terfens und Pill sind bereits in Planung.

Tourismusverband Silberregion Karwendel



Vorinformation Zählerablesung

Wie gewohnt, führen die Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes Prantl im betroffenen Versorgungsgebiet in den Kalenderwochen 52/2017 und 1/2018 die jährliche Ablesung der Stromzähler durch.

Wir wünschen unseren Kunden schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihr Elektrizitätswerk Prantl

Öffnungszeiten Eislaufplatz

witterungsabhängig ist der Eislaufplatz ab 2. Dezember 2017 geöffnet

Sonntag bis Donnerstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 19.00 Uhr
an Freitagen, Samstagen und während der Schulferien:
Nachmittagseislauf 14.00 - 16.30 Uhr, Abendeislauf 19.30 - 21.30 Uhr



Veiteler Schilift

Die Achenseebahn AG plant für heuer Betriebsfahrten zu Weihnachten. Aus diesem Grund ist der Betrieb des Schiliftes am Veitelerfeld, soweit es

die Witterungsverhältnisse zulassen, frühestens nach Weihnachten möglich.

Gratis Schibusverkehr

Jenbach - Maurach - Achenkirch - Christlum

23.12.2017 bis 07.01.2018 und
10.02.2018 bis 18.02.2018

Im Einvernehmen mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) gilt folgende Regelung für den Schibusverkehr auf den Linienbussen der Postbus AG und Zillertaler Verkehrsbetriebe AG in der Wintersaison 2017/2018.

Die Benutzer der Hochalm lifte Christlum und Rofanseilbahn werden mit den im Fahrplan angegebenen Kursen nach Maurach, Achenkirch und zurück ohne Einhebung eines Fahrpreises befördert. Diese Regelung gilt nur für Personen mit Schiausrüstung (Alpin und Langlauf). Für eine unentgeltliche Rückfahrt müssen Alpenschiläufer gültige

Liftkarten der Hochalm lifte Christlum oder Rofanseilbahn vorweisen. Im Übrigen können diese Kurse zu den festgesetzten VVT-Fahrpreisen von jedermann benutzt werden. Die derzeit aufrechten Vergünstigungen bei der Hochalm lifte Christlum GmbH für Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten weiterhin. Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlagen vereinbart, dass Ausweise für jeweils fünf Wintersaisons (2014/2015 bis 2018/2019) ausgestellt werden.

Die Ausweise sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,- und einem aktuellen Passfoto im Markt-gemeindeamt erhältlich.

AUSWEIS
Nur gültig zur Benützung der
CHRISTLUM-SCHILIFTE
Wintersaison 2014/2015 - 2018/2019
Name

Unsinniger Donnerstag am 8. Februar 2018

Seit mehr als 20 Jahren wird in der Narrenzone am Südtiroler Platz getanzt, gesungen, musiziert und Theater gespielt, es ist einfach der Bär los. Der Tengl-Tengl-Express vom Hobbyzugverein ist vom Jenbacher Faschingstreiben nicht mehr wegzudenken. Er transportiert unzählige faschings-

begeisterte Kinder und Junggebliebene durch Jenbach. Das „Veranstaltungskomitee Jenbacher Vereine“ und alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucher in der Narrenzone am 8. Februar 2018, am Unsinnigen Donnerstag in Jenbach, wenn es wieder heißt: **Tengl-Tengl!**

Das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet



Laut Pyrotechnikgesetz 2010 idgF ist das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Raketen) im Ortsgebiet verboten.

Die Marktgemeinde Jenbach gestattet mit einer Verordnung die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet von Jenbach, ausgenommen auf dem Betriebsgelände der Firmen GE Jenbacher GmbH & CoOHG und Binder Franz GesmbH ausnahmsweise für die Silvesternacht, beginnend ab 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr. Es ist darauf zu achten, dass die Feuerwerkskörper nicht gegen brandgefährdete Objekte gerichtet werden.

Ferner ist es verboten, Feuerwerkskörper innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Goteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters-

und Erholungsheimen und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten (z.B. Tankstellen) abzufeuern. Ebenso dürfen keine Feuerwerkskörper innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verwendet werden.

Die Ausnahmegenehmigung für die Silvesternacht wird in der Gemeinde regelmäßig erteilt. Wie in den letzten Jahren aber bereits geschehen, kann diese kurzfristig widerrufen werden, wenn insbesondere die Witterungsverhältnisse dies erfordern (z.B. kein Niederschlag und damit verbunden andauernde Trockenheit). Auf entsprechende Kundmachungen bzw. Medieninformationen ist daher zu achten.

Bürgermeister Dietmar Wallner

Sprechtage

PVA: Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 20. Dezember 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr.
Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 10. April 2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Ärzte und Apotheken

Sonn- und Feiertagsdienste

Notdienste	Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr	Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr
25./26.11.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
02./03.12.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
08./09./10.12.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
16./17.12.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
23./24.12.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Achensee-Apotheke
25.12.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Karwendel-Apotheke
26.12.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
30./31.12.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
Öffnungszeiten	Karwendel-Apotheke: Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr & Sa. 8.00 - 12.30 Uhr Achensee-Apotheke: Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr	
Rufnummern	Sprengelarzt: 0664/2221440 Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr	

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters und die öffentliche Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 11. Jänner 2018, im Veranstaltungszentrum, Sigmund-Haffner-Saal, statt.

Einlass um 19.00 Uhr
Beginn um 19.30 Uhr



Wir gratulieren

Larissa Gossner zur Mag.iur.

Geburtstage

- 80 Jahre:** im Oktober: Elfriede Tavernar
- 85 Jahre:** im November: Katharina Binder, Josef Unterrainer
- 90 Jahre:** im November: Dr.med. Heinz Reitter
- 91 Jahre:** im Oktober: Herbert Fritze, Paul Obwegeser, Maria Lackner
im November: Hilda Obereder
- 92 Jahre:** im November: Olga Pernull
- 94 Jahre:** im Oktober: Herta Markl
- 95 Jahre:** im Oktober: Gertrud Rüb
im November: Gertrud Freund

Standesfälle

Geburten

- im Sept.** Rebecca Orgler, Lukas Kirchler, Raphael Vasiljevic, Aras Mutlu, Tasnim Bardo
- im Oktober** Lena Stolz, Jan Husin

Sterbefälle

- im Sept.** Sofie Heiss (im 91. Lj.), Wolfgang Auer (im 75. Lj.)
- im Oktober** Roland Riedl (im 77. Lj.)

Veranstaltungen im VZ Jenbach

Datum	Veranstaltung
Sigmund-Haffner-Saal	
25.11.2017 01./02./03.12.2017 08.12.2017	Abschlussball der Glasfachschule Kramsach Gemeinschaftsausstellung Jenbacher Künstler Jenbacher Adventsingen
Kleiner-Saal	
02./03.12.2017 15./16./17.12.2017 17.12.2017	Krippenausstellung - Krippenverein Jenbach und Umgebung Hans Hunschofsky - Bilderausstellung Fischbörse der Aquarienfrende
Foyer	
17.12.2017	Fischbörse der Aquarienfrende



Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 16. Februar 2018 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 15./16. März 2018)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegamt Jenbach abgegeben werden.
Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



KUNSTSTOFF (LVP*) Sacksammlung „gelber Sack“

1. Entleerung	11.01. 2018
2. Entleerung	08.02. 2018
3. Entleerung	08.03. 2018
4. Entleerung	05.04. 2018
5. Entleerung	03.05. 2018
6. Entleerung	30.05. 2018
7. Entleerung	28.06. 2018
8. Entleerung	26.07. 2018
9. Entleerung	23.08. 2018
10. Entleerung	20.09. 2018
11. Entleerung	18.10. 2018
12. Entleerung	15.11. 2018
13. Entleerung	13.12. 2018

* Leichtverpackungen aus Kunststoff/Verbundstoff

Hol Dir die Müll App



Entsorgung mit Verantwortung



www.daka.tirol



Download on the **App Store** | GET IT ON **Google play**

CHRISTBAUMSAMMLUNG 12.01.2018



Öffnungszeiten Sperrmüll-Recyclinghof:

- jeden Dienstag (werktags) von 15.00 - 18.00 Uhr
- jeden Mittwoch (werktags) von 15.00 - 17.00 Uhr
- jeden Freitag (werktags) von 7.00 - 12.30 Uhr
- und jeden ersten Freitag (werktags) im Monat von 7.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
- jeden zweiten Samstag (werktags) im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Info-Hotline

Tel. 6930-36

(Bauhof Tel. 6930-46)

Handy 0664-808373036

Herr Ing. Otto Lederwasch

(Umweltberater der Marktgemeinde Jenbach)

Die Liegenschaftseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten haben für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- bzw. Abfallbehälter grundsätzlich selbst zu sorgen. Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten!

In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreue der Standplätze gebeten.

ACHTUNG

Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Wertstoff- und Müllbehälter bis 6:30 Uhr am Straßenrand bzw. nahe der Grundstücksgrenze oder an einem von der Gemeinde bezeichneten Standort (Sammelplatz) bereitzustellen

Abfuhr-Rythmus: Abfuhrtage für Wertstoff- und Müllbehälter

Abfuhrtag/Entleerung der Wertstoff- und Müllbehälter

ABFUHRTAG	Hausmüll	Kunststoff (LVP)	Altpapier	Bio-Abfall
Montag	✓			
Dienstag				✓
Mittwoch				✓
Donnerstag		✓	✓	
Freitag			✓	

Zur Beachtung (Feiertagsregelung)

Ist der Abfuhrtag ein Feiertag, so erfolgt die Abfuhr um 1-Tag früher, oder um 1-Tag später als geplant.
Bei Bedarf werden Änderungen der Müllabfuhrzeit ortsüblich kundgemacht.

Behälterabfuhr

ausgenommen Wohnhausanlagen/Wohnobjekte mit registrierter wöchentlicher Abfuhr

Zone 1

Behälter-Entleerung an ungeraden Kalenderwochen!

Achenseestraße · Am Gießen · Am Sportplatz · An der Lend · Auf der Ebnet · Auf der Huben · Birkenwald · Birkenwaldsiedlung · Bräufeldweg · Bräupark · Dr. Neuner-Weg · Haserbüchl · Innstraße · Kienbergstraße · Kirchgasse · Kirchlerründe · Martin Luther Platz · Mitterweg · Nikolaus Pfeifauf-Straße · Parkweg · Pfarrer Hörbst-Platz · Prof.-Tusch-Straße · Putzsiedlung · Rodelhüttenweg · Rofanweg · Roßschwemme · Schießstandstraße · Südtiroler Platz · Tiwagstraße · Tratzbergsiedlung · Tratzbergstraße · Waldweg · Zeiseleck · Zistererbüchl

Zone 2

Behälter-Entleerung an geraden Kalenderwochen!

An der Feldschmiede · An der Leiten · Auckenthalerstraße · Austraße · Badgasse · Bahnhofstraße · Dr. Schmid-Siedlung · Feldgasse · Fischl · Herbert v. Pichler Straße · Huberpark · Hubersiedlung · Huberstraße · Jochlgasse · Josef-Mühlbacher-Straße · Josef-Sattler-Straße · Köglfeld · Ledergasse · Morgenstätterfeld · Nailfeld · Norbert-Pfretschner-Straße · Pfeiferweg · Postgasse · Quellenweg · Rotholzerweg · Schalserseitenweg · Schalsersstraße · Sieglstraße · Wüstenrotergasse

Abholtage Sonderregelung/-zone

für Klein-LKW (= Pritschenwagen) Hausmüll, Bioabfall, Kunststoff (LVP)

Jeden Freitag (wöchentlich) ausgenommen in der Wintersaison von 01.10. bis 31.03. (14-tägige Abfuhr) an ungeraden Kalenderwochen!